

- Reuß & Pollack in Berlin.** 7027
*Plachte: Skizzen aus einem Berliner Lazarett. 10 M.; Vorzugsausgabe 25 M.
- M. & S. Schaper, Verlag in Hannover.** 7026
*Brandt-Hinselmann: Mond u. Wetter im Jahre 1917. Etwa 1 M.
*Glock: Kartoffellagerung in Städten, ein Ratgeber mit Abbildgn. Etwa 1 M 25 S.
*— Merkblatt über die Kartoffelaufbewahrung. 25 S.
*Schmidt u. Scheunert: Anleitung zur mikroskopischen u. chemischen Diagnostik der Krankheiten der Haustiere für Tierärzte und Landwirte. 3. Aufl. Etwa 6 M.
*Schroeder: Bedeutung u. Verwertung der Ziegenmilch. 6. Aufl. 1 M 25 S.
- Sozialer Verlag in Berlin.** 7008
Kuhls: Das Monopol. Sozialer Roman aus dem russischen Volksleben. 2. Aufl. 3 M.; geb. 4 M 50 S.
- Friedrich Stahl in Stuttgart.** 7001
Soldatenglaube. Kriegshefte zu Schutz und Trug. Nr. 1—12. Je 20 S.
- J. F. Steinkopf in Stuttgart.** 7012
Goedel: Wie der Weltkrieg weiter währte. Eine Geschichte, die immer noch nicht ganz geschehen ist. Geb. 2 M.
- Arwed Strauch in Leipzig.** 7002. 03
Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort. Ein Hausbuch von deutsch-evangelischem Leben. 4 M.
- Zeit & Comp. in Leipzig.** 7026
*Dubsky: Vereinfachte quantitative Mikroelementaranalyse organischer Substanzen. Geb. 2 M 40 S.
- George Westermann in Braunschweig.** 7028
Jacobi: Zur Geschichte des Wandels von lat. ü zu y im Gallo-romanischen. 3 M.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Fürs Adressbuch.

Die Auslieferung unseres Verlags erfolgt bis Kriegsende nur noch in Leipzig bei L. Fernau. Bestellungen bitten wir dorthin zu richten.

Berlin, Oktober 1916.

Dr. Vafch & Co.
G. m. b. H.

Wir übernehmen die Auslieferung für die Firma:

Sozialer Verlag
Berlin O. 34.

Ueber das neueste Verlagswerk siehe Inserat in heutiger Nummer.

Leipzig, 21. 10. 16.

Otto Maier G. m. b. H.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Buchhandlung mit Nebenzweigen sofort preiswert zu verkaufen. Für Kriegsbeschädigte günstiger Gelegenheitskauf.

Angebote erbeten an

Gustav Bauns, Leipzig.

Diejenigen Seiten des Vorblattes, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Druckfahne bezogen werden.

Fertige Bücher.

Zur gef. Beachtung!

Auf der ersten Seite des illustrierten Teiles vom Börsenblatt Nr. 242 brachten wir eine ganzseitige Anzeige über **Beyer's Handarbeits-Bücher der Deutschen Moden-Zeitung**, leider wurde der Verlagzettel versehentlich nicht mit zum Abdruck aufgegeben; derselbe ist der heutigen Nummer beigegeben.

Verlag Otto Beyer, Leipzig.

Von einem Sortimentier

herausgegeben wird der im November erscheinende

Z 18. Jahrgang

des

Literarischen
Weihnachts-
Katalogs 1916

Wir veranstalten in diesem Jahre nur eine Ausgabe im ungefähren Umfange der bisherigen gekürzten, jedoch mit dem vollständigen systematischen Bücherverzeichnis der früheren grossen Ausgabe.

Inhalt:

Verzeichnis der hervorragendsten Neuigkeiten. — Bücher-Besprechungen. — Systematisches Bücher-Verzeichnis. — Anzeigen und Beilagen.

Mitarbeiter:

Geh. Hofrat Professor Dr. Gurlitt—Ottomar Enking. — Prof. R. Beck. — Prof. Dr. Gravelius. — Prof. Dr. M. Manitius. — Pastor R. Müller. — Dr. H. Roscher. — Kgl. Archivrat Dr. A. Brabant. — Alice Freiin von Gaudy u. a.

Preise: Stück 25 50 100
M 7.50 12.— 19.—
200 300 500 800 1000
33.— 45.— 67.— 90.— 100.—

Aufdruck der Firma 1 M.

Erbitten sofortige Bestellung!
Roter Zettel!

**Buchdruckerei d. Wilhelm
und Bertha v. Baensch-
Stiftung, Dresden-A. 1.**

Kunstreichen, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, bibliographische Abteilung.

Ⓩ

Soeben erschienen:

Fr. Th. Vischers
„Auch Einer“

Eine Studie von FRANZA FEILBOGEN

207 Seiten gr. 8^o.

Preis broschiert M 4.— ord., 3.— netto,
M 2.80 bar und 13/12.

Die Verfasserin erörtert alle jene Probleme, welche dem denkenden Leser von „Auch Einer“ zu schaffen machen. Im Zusammenhang mit dem Dichter, dem Milieu, der Zeit wird in lebenswarmer Form das Werk analysiert. Die Ursachen der oft schwerfälligen Führung und Schwerverständlichkeit werden aufgesucht und die Tiefe des Problems der kleinen Störungen in dem Leiden des Einzelnen an sich selbst gesehen.

Eine reichhaltige Bibliographie und ein sorgfältiges Register erleichtern die wissenschaftliche Benutzung des Werkes.

Wir bitten zu verlangen.

Zürich.

Art. Institut Orell Füssli,
Abt. Verlag.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verädert sich der Abdruck um einige Tage.